**Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit Kindern**

Heute wollen oder müssen oft beide Elternteile beruflich tätig sein. Sie stehen vor der Herausforderung Beruf und Familie in Einklang zu bekommen. Durch fehlende öffentliche Angebote bauen sich oft unüber­windbare Hürden auf. Öffentliche Angebote sind entweder nicht vorhanden oder nicht umfassend abge­stimmt.

Für die Kinder der Grundschule in Ried (Klasse 1 - 4) wird eine ergänzende Mittagsbetreuung mit an­schließender Hausaufgabenbeaufsichtigung angeboten. Zurzeit ca. 40 Kinder. Pädagogisches Fachpersonal zur Unterstützung bei den Hausaufgaben ist nicht vorhanden.

Mit der Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbeaufsichtigung ist eine ausbaufähige Ausgangsbasis gelegt. In den Schulferien (immerhin 13 bis 14 Wochen im Jahr) aber fehlt es z.B. an ganztäglichen pädagogischen Betreuungsangeboten. Eltern können mit ihrem Jahresurlaub allein die Ferienzeiten nicht abdecken. Oma und Opa sind aber nicht immer verfügbar.

Betreuung benötigen in den Ferienzeiten aber nicht nur die Rieder Grundschulkinder, auch die Kinder der unteren Jahrgangsstufen an den weiterführenden Schulen (Mittelschule / Realschule / Gymnasium können Eltern in den Ferien nicht einfach zu Hause lassen.

Ähnliches gilt für die Kindergartenkinder. Die Kindergärten bieten in den Ferienzeiten schon eine erweiterte Betreuung an, manche Schließtage sind für die Eltern aber schwer zu organisieren.

Hier durchgängige Lösungen zu entwickeln und anzubieten, wäre sicherlich ein Investment in die Zukunft der Gemeinde. Für junge berufstätige Familien wären wir eine interessante Gemeinde und könnten dem Vergleich mit einigen attraktiven Nachbargemeinden stand halten.

Interessanten Hintergrundinfos bietet das Familienministerium auf Ihre Webseite:

www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen/publikationsliste.html

 Name der Publikation: 